

Februar/März  
2020



DER  
ANSTALTSKIRCHEN-  
GEMEINDE LOBETAL

# GEMEINDE BLATT



**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!** Markus 9,24

Die Geschichte, in der diese Worte fallen, ist eine dramatische. Ein Vater sucht Heilung für seinen Sohn. Die Jünger konnten ihm nicht helfen. Jesus spricht mit dem Vater und fordert ihn zu einer Stellungnahme. Er fordert ihn heraus. Ihm genügt die Bitte um Heilung nicht. Jesus sagt dem Vater sogar: „Alles ist möglich für den, der glaubt.“ Das kann unter Druck setzen. Wie soll ich denn glauben, wenn mein Leben in Scherben liegt? Wie soll ich glauben, wenn ich nicht weiß, wie ich den nächsten Tag meistern kann?

Das führt zu der Frage, was ist Glaube? Wie kann Glaube entstehen und wachsen? Habe ich einen Einfluss darauf?

Wir verwenden das Wort „Glaube“ sehr oft in unserem täglichen Leben und es hat dabei nicht immer den gleichen Inhalt. Glauben kann bedeuten, etwas für wahr zu halten. „Ich glaube, es wird heute noch regnen.“ „Ich glaube an das Gute im Menschen.“ oder auch „Ich glaube an Gott.“

Dabei ist Glaube im biblischen Sinn keine Leistung. Es ist vielmehr schlichtes kindliches Vertrauen. Und damit viel mehr, als irgendetwas für wahr zu halten. Vertrauen aber ist etwas, das mit Kennen, Liebe und auch ein bisschen mit Abhängigkeit zu tun hat.

Wenn es also um diesen Glauben geht, um das Vertrauen auf Gottes bedingungslose Liebe, dann ist der erste Schritt, Gott kennenzulernen. Durch sein Wort, aber auch in Gemeinschaft mit Geschwistern in Christus und durch Gebet können wir Gott kennenlernen. Und dadurch kann Vertrauen werden und wachsen. Wenn ich Gott in mein Leben lasse, dann kann er mich neu machen. Er gibt mir einen neuen Geist und ein neues Herz. Er schenkt Glauben.

Und was ist mit meinen Zweifeln? Was ist mit meinem mangelnden Glauben und Vertrauen? Zuerst einmal, die gehören dazu. Wir können sie nicht abstellen und es macht auch keinen Sinn sie zu verleugnen. Aber wir können sie zu dem bringen, der damit umgehen kann, zu Gott, unserem Vater. So wie die Beter der Psalmen und bis heute viele Beter können wir unsere Zweifel und Sorgen bei Ihm ablegen. Er kann daraus etwas Besseres machen. Er kann daraus Glauben und Lobpreis machen. Heute oder später. Darauf dürfen wir vertrauen.

## Aus dem Gemeindegkirchenrat (GKR)

Am 9. Dezember 2019 trafen sich GKR, Mitarbeiter und Beirat mit dem Schwerpunkt Rückblick auf das Jahr in den Gemeindegruppen. Als neues Beiratsmitglied begrüßten wir Frau Boras als Vertreterin des Bereiches Suchthilfe. Ein weiteres Thema, das uns beschäftigt, ist die Wahl des Gemeindegkirchenrates. Wir wünschen uns Vorschläge aus der Gemeinde und bereiten dazu einen Gemeindeabend vor. In Vorbereitung auf die Passions- und Osterzeit gibt es Termine zu Vorbereitungstreffen, die im Terminteil zu finden sind.

Grit Balk

Wir sagen Thomas Corbach von Herzen **DANKE** für den Adventskalender 2019, den er an jedem Tag mit seiner Organisation, Anwesenheit und Gitarrenbegleitung bereichert hat! „**Weihnachtsfreude wird verkündet**“, das war wieder erlebbar.

Maria Jakimow

### Steh auf und geh!

#### 2020 kommt der Weltgebetstag aus Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.



Und wir nehmen die Einladung an und treffen uns um 17:30 Uhr zum Gottesdienst. Anschließend wollen wir gemeinsam mit landestypischen Gerichten Abendbrot essen. Mithelfer und Mithelferinnen sind gesucht. Wir treffen uns zu einer ersten Vorbereitungsrunde am 30. Januar.

Auch in diesem Jahr werden wir uns jeweils Mittwoch zu den Passionsandachten in der Kirche treffen. Wir feiern die Andachten mit Abendmahl und laden herzlich dazu ein.

Grit Balk

Aus der Gemeinde kam der Wunsch, unseren Altar übersichtlicher zu schmücken: Nur ein schöner Blumenstrauß auf der einen Seite – und zwei Kerzen auf der anderen Seite. Das wollen wir gern ausprobieren. In der Passionszeit ist Zeit, uns auf das Wesentliche zu besinnen. In vielen Bereichen unseres Lebens – und auch auf dem Altar kann sich das widerspiegeln. Wir wollen es in dieser Zeit auf uns wirken lassen. Und vielleicht gefällt es uns so gut, dass wir auch in Zukunft dabei bleiben. Mögen Sie uns nach Ostern von Ihren Eindrücken erzählen?

Elisabeth Kruse

## Gemeindeveranstaltungen im Februar 2020

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.

1. Korinther 7,23

Sonnabend	01.02.	9:00	<b>G</b>	Vorbereitung Passionsandachten
		19:30	<b>K</b>	Wochenschlussandacht
Sonntag	02.02.	10:00	<b>K</b>	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
			<b>G</b>	
Montag	03.02.	14:00		Missionsgebetsstunde bei Ursula Behrend (Kirschbergweg 1)
		19:00	<b>G</b>	Gemeindekirchenrat
Dienstag	04.02.	19:30	<b>G</b>	Bibelstunde mit Prediger Huhn
Mittwoch	05.02.	19:00	<b>G</b>	Vorbereitung Osternacht
Sonnabend	08.02.	19:30	<b>K</b>	Wochenschlussandacht
Sonntag	09.02.	10:00	<b>K</b>	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
			<b>G</b>	
Sonnabend	15.02.	19:30	<b>K</b>	Wochenschlussandacht
Sonntag	16.02.	10:00	<b>K</b>	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
			<b>G</b>	
Dienstag	18.02.	17:00	<b>G</b>	Besuchsdienstkreis
		19:30	<b>G</b>	Bibelstunde mit Prediger Huhn
Sonnabend	22.02.	14:30	<b>G</b>	Offener Nazarethkreis
		19:30	<b>K</b>	Wochenschlussandacht
Sonntag	23.02.	10:00	<b>K</b>	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
			<b>G</b>	
Mittwoch	26.02.	19:30	<b>K</b>	<b>1. Passionsandacht</b>
Donnerstag	27.02.	15:30		Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Esther
Sonnabend	29.02.	19:30	<b>K</b>	Wochenschlussandacht

## Gemeindeveranstaltungen im März 2020

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Markus 13,37

Sonntag	01.03.	10:00	<b>K</b> <b>G</b>	Bläser-Gottesdienst mit Gästen aus dem Kirchenkreis und Kindergottesdienst
Montag	02.03.	14:00		Missionsgebetsstunde bei Ursula Behrend (Kirschbergweg 1)
		19:00	<b>G</b>	Gemeindekirchenrat
Dienstag	03.03.	17:00		Redaktion Gemeindeblatt in der Alten Schmiede
		19:30	<b>G</b>	Bibelstunde mit Prediger Huhn
Mittwoch	04.03.	19:30	<b>K</b>	<b>2. Passionsandacht</b>
Freitag	06.03.	17:30	<b>K</b>	Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließendem Abendessen
Sonnabend	07.03.	19:30	<b>K</b>	Wochenschlussandacht nach Taizé
Sonntag	08.03.	10:00	<b>K</b>	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
Mittwoch	11.03.	19:30	<b>K</b>	<b>3. Passionsandacht</b>
Sonnabend	14.03.	19:30	<b>K</b>	Wochenschlussandacht
Sonntag	15.03.	10:00	<b>K</b> <b>G</b>	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Dienstag	17.03.	19:30	<b>G</b>	Bibelstunde mit Prediger Huhn
Mittwoch	18.03.	19:30	<b>K</b>	<b>4. Passionsandacht</b>
Sonnabend	21.03.	14:30		Offener Nazarethkreis (Eberswalde)
Sonntag	22.03.	10:00	<b>K</b> <b>G</b>	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dienstag	24.03.	17:00	<b>G</b>	Besuchsdienstkreis
Mittwoch	25.03.	19:30	<b>K</b>	<b>5. Passionsandacht</b>
Donnerstag	26.03.	15:30		Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Esther
Sonnabend	28.03.	19:30	<b>K</b>	Wochenschlussandacht
Sonntag	29.03.	10:00	<b>K</b> <b>G</b>	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Dienstag	31.03.	19:30	<b>G</b>	Bibelstunde mit Prediger Huhn

## Weitere Gemeindeveranstaltungen

Mo bis Fr	18:00	K	Abendgebet
Montag	15:45	G	Christenlehre 6. Klasse
	18:00	G	Junge Gemeinde
Dienstag	15:45	G	Christenlehre 1. - 3. Klasse
	17:00	G	Christenlehre 4. + 5. Klasse
	19:00	G	Gitarrenkreis Erwachsene <b>(ab 11.02.)</b>
Mittwoch	13:00	K	Mitarbeiterandacht „Heilsame Unterbrechung“
	15:00		Seniorenkreis bei E. Schulze (Kirschbergweg 1)
	17:45	G	Blockflötenkreis <b>(ab 12.02.)</b>
Donnerstag	19:30	K	Chorprobe <b>(ab 13.02.)</b>
Freitag	19:00	K	Posaunenchorprobe <b>(ab 14.02.)</b>
	19:30		Hauskreis „in der Kiefer“ (Fam. Balk Tel. 707690)

## Lobetaler Allerlei – Montag, 19:30 Uhr in der Alten Schmiede –

03.02.	Kinoabend: <b>Die Dinge des Lebens</b> – französischer Liebesfilm von Claude Sautet, 1970, mit Romy Schneider
10.02.	„ <b>Dass ihr mir niemanden abweist</b> “ - 25 (23) Jahre Heimbewohner in Lobetal. Ein Blick zurück mit <b>Pastor i.R. Dr. J. Feldmann</b>
17.02.	<b>Mode im Wandel der Zeiten</b> - eine kleine Kostümgeschichte. Uraniavortrag von Frau Monika Riemer
24.02.	<b>19:00 Uhr!</b> Rosenmontagsabend „ <b>Spiele und Bemerkenswertes</b> “, zum ersten Mal mit Vorbereitung der Jungen Gemeinde Lobetal. Lassen Sie sich überraschen!
02.03.	<b>Simbabwe</b> – Informationen und Impulse mutiger Frauen aus dem afrikanischen Land, aus dem 2020 der Weltgebetstag kommt
09.03.	<b>Indonesien</b> – Berufliche und private Erlebnisse sowie eine aktuelle Betrachtung dieses Landes von Thomas Baunack
16.03.	<b>Kenia und Tansania</b> Uraniavortrag von Ute Hentschel und Dr. Hartmut Rothgänger
23.03.	<b>Kinoabend</b>
30.03.	Wir singen gemeinsam Lieder vom Frühling

## Sprechzeiten im Gemeindehaus +++ Achtung +++ Neue Nummern

Frau Kruse (*Pastorin*)

(0 33 38 – 66 770, 0175 – 22 35 811)

Sprechzeit nach Vereinbarung

Herr Dehn (*Arbeit mit Kindern*)

**(0 151 – 599 298 57)**

Sprechzeit nach Vereinbarung

Frau Pienkny/ Herr Pienkny (*Kantorei*)

(0 33 38 – 66 774/771)

Sprechzeit nach Vereinbarung

Frau Arlt (*Kasse*)

**(0 33 38 – 66 773)**

Do 09:00 - 11:00 Uhr

Frau Hartmann (*Gemeindebüro*)

**(0 33 38 – 66 772)**

Di 10.30 - 11.30 Uhr

Do 15.00 - 17.30 Uhr

Fr 09.00 - 11.00 Uhr

Frau Sammler (*Vermietung Saal/Küche*)

(0 33 38 – 66 493)

Di 09:00 - 10:30 Uhr

Sprechzeit nach Vereinbarung

### Impressum

Anstaltskirchengemeinde Lobetal, Bodelschwingstraße 27, 16321 Bernau OT Lobetal,

Redaktionsteam: G. Balk, Th. Baunack, D. Hartmann, S. Holländer, P. Maciej, W. Striedieck;

Redaktionsschluss: 15.01.2020

Kontodaten für Spenden: Anstaltskirchengemeinde Lobetal: Postbank Berlin

IBAN: DE74100100100654546102 BIC: PBNKDEFF

### Urlaube der Mitarbeiter:

U. Pienkny und D. Pienkny sind ab Ende Januar wieder im Dienst.

E. Kruse: 07.02. – 02.2020

L. Dehn: 05.02. – 07.02.2020

D. Hartmann: 17.02. – 29.02.2020

Manchmal werden Einem Zitate und Textpassagen geschenkt. Aus meiner Zeit als Buchhändler besitze ich einige Jugendbücher recht unbekannter Autoren, hatte ich doch damals den Anspruch, Bücher zu verkaufen, die ich selbst gelesen habe. So lernte ich den Autor Rainer M. Schröder kennen. Viel später bestellte ich mir sein Buch „Das Geheimnis des Kartenmachers“, ein Abenteuerroman aus der Zeit, in der Seefahrer die Welt zu entdecken suchten. Einige gute Bücher lese ich immer mal wieder. Nach dem nun bestimmt dritten Lesen dieses Buches blieb ich an folgende Textpassage hängen:

„Eine Karte (gemeint ist eine Landkarte) teilt sich dem Kundigen, der sich auf das Abenteuer des Kartenlesens einlässt, über ihre Linien, Farben, verschlüsselten Symbolen und auch über ihre Leerräume mit, fast so wie es bei der Musik geschieht.“ und weiter „Auch findet man in einer Karte nicht eine einzelne Stimme, sondern hat es mit einem vielstimmigen und oftmals auch vielsprachigen Chor zu tun. Lauscht nun in diese Karte, und Ihr werdet die Echogesänge der Seefahrer aus vergangenen Jahrhunderten heraushören. ... Aber glaubt nicht, Karten böten klare Antworten. Weit gefehlt. Gute Karten sprechen auf den ersten Blick in Begriffen physikalischer Geografie. Aber das ist nur das eine Gesicht einer guten Karte. Die andere Seite besteht darin, dass sie im Betrachter die Fähigkeit weckt, über die zerklüfteten Gefilde des Herzens zu sinnieren, den Fernblick der Erinnerung zu öffnen und die Phantasielandschaft der Träume grenzenlos zu bereichern. Eine gute Karte ist unerschöpflich in ihrer Fülle an geistiger Anregung.“

Welch ein Gleichnis!

Ist nicht unser Glaube auch eine solche Karte, auf den wir uns einlassen, dessen wir „kundig“ werden, welcher uns aber auch geschenkt wird? Unser Glaube ist nicht geradlinig und starr, er besteht aus unterschiedlichen Facetten (Linien, Symbole, Farben wie in einer Karte) es gibt Themenfelder, bei denen wir uns sicher sind, bei denen wir nicht zweifeln, feste Größen - **„Ich glaube...** Es gibt aber auch Themen, bei denen wir uns nicht sicher sind, bei denen wir uns Hilfe und Beistand suchen, fragen und hinterfragen, unsicher sind, zögern, zweifeln, **...hilf meinem Unglauben“**. Durch die Gemeinschaft mit anderen Menschen und Geschöpfen, ob gläubig, ungläubig oder suchend, ob bewusst Denkende oder auf faszinierende Weise Kommunizierende Tiere und Pflanzen sind wir ein vielstimmiger Chor – jede Stimme hat ihre Berechtigung und jede Stimme gehört dazu – wie jede Linie, jede Farbe, jede Legende einer Landkarte diese Karte zu der macht was sie soll: Orientierung, Sicherheit und Geborgenheit bieten.

Thomas Baunack